Hoffnung auf stabile Auftragslage

WIRTSCHAFT Bauunternehmen Johann Wutz ehrt beim Jahresabschluss treue Mitarbeiter.

CHAM. Die Johann Wutz Hoch- und Tiefbau GmbH hatte ihre Mitarbeiter zur Jahresabschlussfeier geladen. Sechs Mitarbeiter wurden aufgrund ihrer langjährigen Treue zum Betrieb geehrt.

Bei einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus zum „Wirts Wast“ in Grafenkirchen begrüßte Geschäftsführer Thomas Wutz die Belegschaft und ließ das positive Baujahr nochmals Revue passieren.

Die Geschäftsführung sprach ihren aufrichtigen Dank für den stets engagierten Einsatz ihrer Mitarbeiter aus. Zahlreiche Bauprojekte im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau konnten so im Sinne der Kunden und Partner realisiert werden. Erfreulich sei auch eine weitere Umsatzsteigerung zum Vorjahr.

Ein besonderer Dank galt vor allem den Bereitschaftstruppen der Wasserversorgung. Sie trugen dafür Sorge, dass die Haushalte in und um Cham bei Rohrbrüchen wieder mit Wasser versorgt waren und dies auch an Sonn- und Feiertagen, bei jedem Wind und Wetter und oft bis spät in die Nacht hinein. Das vergangene Jahr stand auch im Zeichen der Investitionen. Neben weiteren Neuanschaffungen im Maschinen- und Fuhrpark baute das Unternehmen einen neuen Sozialtrakt mit Schulungsraum sowie eine zusätzliche Unterstellhalle auf dem Firmengelände in Michelsdorf.

Die für ihre Treue zum Betrieb geehrten Mitarbeiter mit den Geschäftsführern Johann Wutz (2.v.li.), Thomas Wutz (3.v.re.) und Andreas Wutz (1 v. re.)

GEEHRTE MITARBEITER

- **40 Jahre Firmenzugehörigkeit** Wutz-Bau: Johann Freide, Reinhard Gmach
- **30 Jahre:** Josef Gruber
- **25 Jahre:** Josef Schmidbauer, Werner Brunner, Helmut Lausser

Mit Blick auf das kommende Jahr 2013 hofft die Geschäftsleitung auf eine stabile Auftragslage in umliegender Nähe zu Cham. Laut Thomas Wutz stehen weitere Investitionen in den eigenen Betrieb, die Einführung eines Betrieblichen Qualitätsmanagements sowie Fortbildungen der Mitarbeiter auf dem Jahresprogramm.

Abschließend ehrte Geschäftsführer Johann Wutz langjährige Mitarbeiter für ihren unermüdlichen Einsatz und deren Verbundenheit zum Unternehmen, was in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich sei.

Sie kamen bereits in jungen Jahren zu dem Unternehmen und gehören seither mit zu den tragenden Stützen. Ein wichtiger Beleg dafür, weshalb seit vielen Jahrzehnten in die Ausbildung der eigenen Fachkräfte investiert wird. Im Jahr 2012 wurden sechs Auszubildende beschäftigt.

Zwei davon sind bereits nach erfolgreichem Abschluss in die Belegschaft übernommen, die 82 Mitarbeiter zählte.